

Die neue Reproduktionsmedizin von Joseph Randersacker

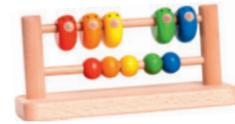
1,57 lautete die Reproduktionszahl im Jahr 2019. So viele Kinder bekommt im Durchschnitt eine Frau im gebärfähigen Alter in Deutschland. Aus Gründen, die hier nicht näher erläutert werden können, da es vor 22:00 Uhr ist, gehören zur Reproduktion der nächsten Generation Homo sapiens immer zwei. Wenn sich 2 in einem Reproduktionszyklus auf 1,57 reduzieren, ist irgendwann nichts mehr da. Das kann sich jeder an 2 bis 1,57 Fingern selbst ausrechnen. Verhütung macht alles nur schlimmer. Ergo: Die Deutschen sterben aus.

Die Reproduktionszahl, die uns jetzt schlaflose Nächte bereitet, führt zum entgegengesetzten Problem: Sie war bei 2 oder 3 und soll durch bessere Verhütung unter 1 bleiben. Damit irgendwann nichts mehr da ist. Sonst sterben die Deutschen aus. So die neue deutsche Reproduktionsmedizin.

Beide R-Faktoren hängen enger zusammen, als man denkt. Beide sinken bei Einhalten der Abstandsregel von 1,5 Metern. Rein rechnerisch kann man den Mittelwert beider R-Zahlen bilden. Donald Trump würde das verstehen. Er hat schließlich auch zwei Finger zum Rechnen,

die ganzen Kurven und Modelle der Epidemiologen braucht er nicht: „Ich war nie involviert in eines dieser ‚Models‘ – zumindest nicht in diese Art von Model“. Haha. Brüderle-Humor.¹

Wie die Deutschen werden auch die Amerikaner wegen C. wie Corona² nicht aussterben, auch wenn es bis Ende Mai coronagezählt schon 100.000 tote Amerikaner gab: die Trump'sche Reduktionszahl, eine weitere R-Zahl. Im November will er wiedergewählt werden, von den 100.000 Toten natürlich nicht mehr. Die fehlen in Trumps Urnenmodell.³ Aber 100.000 Finger hat er nicht.



- 1 Brüderle, der: 2012 von Laura Himmelreich für seinen Altherrenwitz geehrt. 2015 zum Vorstandsvorsitzenden des Bundes der Steuerzahler Rheinland-Pfalz gewählt. Kein Witz.
- 2 Vielleicht durch C. wie Climate Change? CO₂ nimmt in der Atmosphäre in einer Hockey Stick-Kurve zu, wie SARS-CoV-2 in der Bevölkerung, wenn man nichts tut.
- 3 Urnenmodell, das: existiert in zwei Varianten, eine für Statistiker, eine für Bestattungsunternehmer.

